

## Liturgie - Reform

Die Liturgie - Reform der letzten Jahre war in vollem Gange. Bilder wurden entfernt, Altäre wurden versetzt, Kommunionbänke verschwanden und die alten Leute staunten, daß sie jetzt die Hl. Hostie in die Hand nehmen durften und das noch "freihändig", ohne die gewohnte Kommunionbank.

Das lateinische Hochamt wurde abgeschafft und der liebe Gott, der doch selber Lateiner war, konnte jetzt auch mit einem in deutsch gesungenen Vaterunser angesprochen werden.

Nach einem solchen "Ersatz - Hochamt"-Frühschoppen in einer alten Kneipe am Niederrhein. Man sprach über die Liturgiereform; die Alt-eingessenen sprachen zwar dagegen, aber sie konnten den vehement vorgebrachten Ideen der Reformer kaum etwas entgegenhalten.

Der alte Kobes, ein über 70-jähriger Bauer, saß dabei schweigend vor seinem Körnchen. In einer Gesprächspause wurde er plötzlich angesprochen, seine Meinung zu äussern: "Nou Kobes, wat hälts du dann von d'r Krom?" Der Alte sagte zunächst gar nichts; dann nahm er bedächtig seine Pfeife aus dem Mund und meinte: "Die könne van mech ut make wat die wolle, ech bliev katholisch!"

K.S.